

Jahresbericht Leiter Aktive 2018

Wie in allen graden Jahren fand die Abendunterhaltung im Januar statt. Für die drei Nummern der Aktiven wurde im Vorfeld fleissig geübt. Mit viel Engagement wurden das Zwischenprogramm und die Turn- und Tanznummern erfolgreich über die Bühne gebracht.

Nach der Abendunterhaltung fuhren wir für das Skiweekend wieder in den Pizol. Die Verhältnisse waren dieses Jahr besser und der Après-Ski startete bei den meisten später. Dieses Jahr organisierte das Weekend neben mir noch Robin.

Wie gewohnt fand der erste Ernstkampf in Effi statt. Die Männer und Frauen gewannen in Kugelstossen jeweils eine Auszeichnung. Dazu kamen noch Auszeichnungen der Frauen beim 30 m-Lauf (10. Rang) und 3er-Hupf (13. Rang). Bei der Pendelstafette rannte das Frauenteam bis zur letzten Übergabe auf einem Podestplatz, bis der Stab herunterfiel. Bei den Männern schlug der Stab staatliche dreimal auf dem Boden auf. Im Ganzen zeigten die Teilnehmer gute Leistungen.

Der Trainingstag im April im Lindberg stellte sich wiederum als sehr effizient heraus. Die Frauen übten v.a. die Geräte- und Aerobicübung. Die Männer feilten an ihrer Technik, damit auch wir uns in den Disziplinen verbessern können.

Wie in den letzten Jahren war der erste Wettkampf unter freiem Himmel der Gym-Cup in Elgg. Neben dem Team startete auch das neu gebildete 4er-Team, wobei dieses die beiden konkurrierenden Teams schlugen und den ersten Rang erturnten. Das Team schlug sich tapfer, jedoch mussten sie sich von den Turnerinnen von Schlaate 35+ geschlagen geben.

Das erste Turnfest dieses Jahres führte uns ins bernische Seeland nach Münchenbuchsee. Lukas und ich nahmen bereits am Freitag an den Einzelwettkämpfen im LA 4-Kampf teil, wobei ich dank der Disziplinenwahl eine Auszeichnung gewinnen konnte. Am Samstag fand der Vereinswettkampf statt, wobei die Leistungen noch zu steigern gewesen wären. Einen Teil davon trugen sicherlich die Wettkampfanlagen und das heisse Wetter bei, aber das Fest am Abend wurde trotzdem genossen.

Das Regionalturnfest von Dienhard fand zwei Wochen später statt. Eine staatliche Gruppe von TurnerInnen und Faustballern turnten am Einzelwochenende bereits und genossen die guten perfekten Turnanlagen. Die Faustballer kamen nicht wie gewünscht auf Touren und unterlagen den Dägerlern knapp. Das 4-er Team krönte ihre Teilnahme mit dem Sieg. Neben dem Turnfest wurden auch die kantonalen Vereinsmeisterschaften in Dienhard statt. Ohne Siegerambitionen wurde eine solide Schulstufenbarren- (4. Rang) und Aerobicübung (2. Rang) gezeigt. Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf dem Gewinn des FTA-Turnfestsieges, wobei auch in den anderen Sparten ansprechende und gute Leistungen erbracht wurden. Die FTA-Übungen liefen nicht optimal, sodass erst an der Rangverkündigung klar wurde, dass Oberi den Turnfestsieg im FTA erringen konnte. Ein krönender Abschluss stellte der gemeinsame Marsch mit den Winterthurer Stadtvereinen durch das Albanifest zum Stand des TV Pflanzschul am Sonntagabend dar.

In den Sommerferien organisierte Annina die Turnfahrt nach Lenzerheide, wobei die 13 TeilnehmerInnen gemäss Erzählungen sehr viel Spass hatten. Danke Annina für das Organisieren.

Hauptsponsorin

Nach den Sommerferien mit dem Oberifest, bestritten wir den letzten Wettkampf im Jahr 2018. Bereits früh am Morgen starteten wir am TSST. Die Männer konnten im Kugelstossen (11. Rang) und überraschenderweise im Steinstossen (9.), die Frauen in Kugelstossen (10.), Schleuderball (7.) und Wurf (10.) eine Auszeichnung erkämpfen, was durchaus sehr erfreulich war.

Zum vierten Mal wurde ein Plauschanlass zwischen den Vereinen Hegi, Pflanzschule, Oberi. und den Gastvereinen Wülflingen, Veltheim sowie Seen eingeladen. Das Ziel war wiederum das Kennenlernen sowie der Spass.

Das 4er-Aerobicteam mit Claudia, Nadia, Marianne und Janine entschieden sich an der Schweizermeisterschaft Aerobic teilzunehmen und übten dafür fleissig. Für sie überraschend gelang ihnen eine gute Übung in der Vorrunde, wofür sie am Finaldurchgang teilnehmen durften. Die beiden Teams von Eien-Kleindöttingen waren sehr stark und konnten nicht übertrumpft werden. Der 3. Rang ist aber einen tollen Erfolg für das ganze Team und eine schöne Bestätigung für den getriebenen Aufwand. Herzliche Gratulation.

Der Weihnachtsabschluss war das Waldfondue, welches von Flo und Dario erneut organisiert wurden. Sie taten dies super und stellten neben einem Bögg auch einen Haufen Brennholz zur Verfügung.

Am Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich herzlich bei allen Vorturnern für die grossartige Mithilfe bedanken und hoffe, dass ihr die Aktivriege weiterhin unterstützen werdet, denn ohne EUCH geht es nicht. Namentlich sind das Lukas Reichmuth, Janine Bitzer, Corina Unger, Georg Hirsiger, Laura Schwarz, Ivana Schneeberger, Sandro Schiess und neuerdings auch Laura Raguso. Ich darf mein Amt als Oberturner nach zehn Jahren an Georg und Ivana übergeben und wünsche Ihnen viel Spass und teilweise auch Durchhaltewillen.



Technische Leiter Aktive
Matthias Reichmuth